

Auszubildende der Annemarie-Lindner-Schule Nagold arbeiten dank Erasmus im Ausland



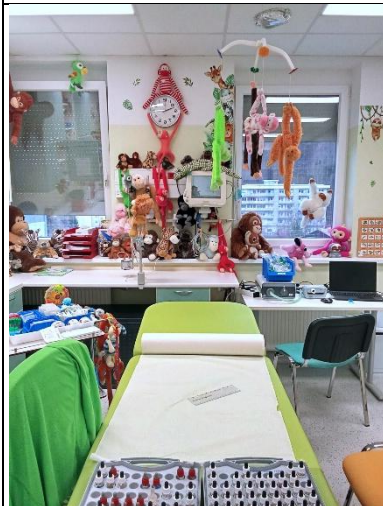
Empfang beim Bürgermeister
in Puck/Polen



Empfang beim Bürgermeister
in Jesenice/Slowenien



Mitarbeiter und Praktikantinnen
im Krankenhaus Jesenice



Kinderstation,
Krankenhaus Jesenice

Da die ALS nach der Erasmus-Akkreditierung im vergangenen Jahr nun ein Budget für Praktika im europäischen Ausland hat, gingen im Januar und Februar zum ersten Mal insgesamt sieben Auszubildende der generalistischen Pflege für zwei Wochen zu einem Wahlpflichteinsatz ins europäische Ausland.

Ziel waren Pflegeheime in Dublin/Irland und Puck/Polen sowie das Krankenhaus in Jesenice/Slowenien. Im zweiwöchigen Wahlpflichteinsatz lernten die Auszubildenden nicht nur die Arbeitsweisen in den Ländern, sondern auch die unterschiedlichen Kulturen kennen. Diese wertvollen Erfahrungen bringen sie nun in ihre Ausbildungsbetriebe mit.

Nach den sehr positiven Rückmeldungen aus den Einrichtungen in Europa will die ALS nun die Möglichkeiten des Wahlpflichteinsatzes erweitern. Schon im August können Auszubildende ins Donauklinikum nach Wien gehen, um dort ihren Wahlpflichteinsatz zu absolvieren. Im kommenden Jahr plant die ALS zusätzliche Möglichkeiten in der Region Vendée/Frankreich.

Die ALS bedankt sich bei den Ausbildungseinrichtungen, der Diakoniestation Altensteig, dem Alten- und Pflegeheim Bergsteig, dem Seniorenzentrum Emmaus in Beihingen, dem Franziska-von-Hohenheim-Stift in Jettingen, dem Haus am Talbach in Schopfloch sowie dem Haus Tannenburg in Simmersfeld, die die Auszubildenden freigestellt haben.
(Februar 2026)

Text: Thomas Kühner-Gerter
Fotos: Florian Frank, Sarah Weitbrecht, Susanne Filler